Aladin.

In einem dunklen Busche kniete
Abdallah's Jünger, Aladin,
Und bat dem Urquell aller Güte
Um Reichthum. „Sohn, wo denkst Du hin?“
Rief hier sein Meister, der ihn hörte:
„Ist dies die Weisheit, welche Dich
Der Diener des Propheten lehrte?“
Gott weiß, sprach Jener: daß für mich
Mein Herz die Schätze nicht begehrte;
Ich wollte sie den Armen weih'n,
Es ist so schön ihr Trost zu seyn.
„Ja wohl, doch dazu braucht man eben
Kein Gold, nur Willen und Verstand,
Mein Sohn! auch eine leere Hand,
Kann,“ rief Abdallah: „Vieles geben.“

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211